

## Interreligiöses Friedensgebet am 2.3.2021

### Aus dem Judentum

Strebt nach Frieden für die Stadt, in der ihr im Exil lebt und betet für sie zu Gott, denn durch ihren Frieden, habt auch ihr Frieden.

Jeremia 29:7

Wer ist der Mann, der Lust zum Leben hat, der Tage lebt um Gutes zu sehen? Bewahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen, dass sie nicht Trug reden. Weiche vom Bösen und tue Gutes. Suche Frieden und jage ihm nach.

Psalm 34:13-15

Und David hörte in der Wüste, dass Nabal seine Schafe schor. Da sandte David zehn Knaben und sprach zu den Knaben: Ziehet nach Karmel hinauf und gehet zu Nabal und fraget ihn in meinem Namen nach seinem Wohlergehen und sprecht also: Lebe lange und Friede dir und Friede deinem Hause und Friede allem, was dein ist.

Samuel 1:25:4-6

Und der Ewige redete zu Moscheh also: Rede zu Aharon und zu seinen Söhnen und sprich: Also sollt ihr segnen die Kinder Jisrael, sprechend zu ihnen: Es segne dich der Ewige und behüte dich; Der Ewige lasse dir leuchten sein Antlitz und sei dir gnädig; Der Ewige wende Sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden! Und sie sollen meinen Namen legen auf die Kinder Jisrael, und ich werde sie segnen.

Numeri 6,22-27

## Aus dem Christentum

Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist:

Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.

Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet;

denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten  
und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Wenn ihr nämlich nur die liebt, die euch lieben, welchen Lohn könnt ihr dafür erwarten?  
Tun das nicht auch die Zöllner?

Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr damit Besonderes? Tun das nicht auch die Heiden? Seid also vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist!

Evangelium nach Matthäus, Kap. 5,43–48

Wo Neid und Streitsucht herrschen, da gerät alles in Unordnung;  
da wird jeder Gemeinheit Tür und Tor geöffnet.

Die Weisheit aber, die von Gott kommt, ist vor allem aufrichtig;  
außerdem sucht sie den Frieden, sie ist freundlich,  
bereit, nachzugeben und auf andere zu hören.

Sie hat Mitleid und bewirkt Gutes;

sie ist unparteiisch, ohne Vorurteile und ohne Heuchelei.

Nur wer Frieden stiftet, wird Gerechtigkeit ernten.

Denn Gerechtigkeit blüht dort, wo Frieden herrscht.

Brief des Apostels Jakobus, Kap. 3,16–18

## **Aus dem Islam**

Jedem von euch gaben wir eine Norm und einen Weg. Wenn Allah gewollt hätte, hätte er euch zu einer einzigen Gemeinde gemacht. Doch er will euch in dem prüfen, was er euch gegeben hat. Wetteifert darum im Guten. Zu Allah ist eure Heimkehr allzumal, und er wird euch dann darüber aufklären, worüber ihr uneins seid.

Sure 5, Vers 48

Die Gläubigen sind Brüder. Darum stiftet unter eueren Brüdern Frieden. Und seid gottesfürchtig, damit ihr Barmherzigkeit findet.

Sure 49, Vers 10

## **Aus dem Bahá'ítum**

Die Religion sollte alle Herzen vereinen und Krieg und Streitigkeiten auf der Erde vergehen lassen, Geistigkeit hervorrufen und jedem Herzen Licht und Leben bringen. Wenn die Religion zur Ursache von Abneigung, Hass und Spaltung wird, so wäre es besser, ohne sie zu sein, und sich von einer solchen Religion zurückzuziehen, wäre ein wahrhaft religiöser Schritt. Denn es ist klar, dass der Zweck des Heilmittels die Heilung ist, wenn aber das Heilmittel die Beschwerden nur verschlimmert, so sollte man es lieber lassen. Jede Religion, die nicht zu Liebe und Einigkeit führt, ist keine Religion.

Ansprachen in Paris 40:14

Ich heiße euch alle und jeden von euch, alles, was ihr im Herzen habt, auf Liebe und Einigkeit zu richten. Wenn ein Kriegsgedanke kommt, so widersteht ihm mit einem stärkeren Gedanken des Friedens. Ein Hassgedanke muss durch einen mächtigeren Gedanken der Liebe vernichtet werden.

Ansprachen in Paris 6:7

Gerechtigkeit und Unparteilichkeit ... bedeutet, das Wohl der Gemeinschaft als das eigene zu empfinden. Kurz gesagt heißt dies, die ganze Menschheit als ein einziges Lebewesen, sich selbst als ein Glied dieses großen Körpers zu erkennen und in der Gewissheit zu wirken, dass jede Not, jede Wunde, die irgend einen Teil dieses Körpers trifft, unweigerlich alle übrigen Glieder in Mitleidenschaft zieht.

Das Geheimnis göttlicher Kultur 71

## **Aus dem Judentum**

Gott, Quelle des Friedens, sei mit denjenigen, die die Geschicke der Welt lenken, damit Stolz und Prahlerei ein Ende nehmen und die Herrschaft der Arroganz aus unserer Zeit verschwindet. Gib ihnen den Mut, die Wahrheit zu sagen, und die Demut, anderen zuhören zu können. Hilf uns allen, dass uns das Wohl unserer Mitmenschen wichtiger ist als unsere eigenen ehrgeizigen Ziele. Hilf uns, dass uns mehr an der Wahrheit liegt, auch wenn sie uns schadet, als an einer Lüge, die uns nützt. Dadurch können wir aufrecht stehen, frei und unbelastet von Furcht und Verdächtigungen und bereit, einander zu vertrauen.

Hilf jedem und jeder von uns, den eigenen Beitrag für den Frieden zu geben, damit wir in Frieden mit uns selbst und in Frieden mit unseren Mitmenschen leben. Dann können wir in Gelassenheit beginnen, dein Reich in dieser Welt zu bauen, bis die Erde erfüllt ist von der Erkenntnis Gottes, wie das Meer mit Wasser gefüllt ist. Amen.

109 Gebet für internationale Verständigung

## **Aus dem Christentum**

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,  
dass ich liebe, wo man hasst;  
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;  
dass ich verbinde, wo Streit ist;  
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;  
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;  
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;  
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;  
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.  
Herr, lass mich trachten,  
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;  
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;  
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.  
Denn wer gibt, der empfängt;  
wer sich selbst vergisst, der findet;  
wer verzeiht, dem wird verziehen;  
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.  
Amen.

Frankreich 1912

## **Aus dem Islam**

Ja Allah,

um deine Kraft zum Frieden bitten wir, um den Mut, allen entgegenzutreten, die an gewaltsame Lösungen denken, die mit Gedanken an Krieg ihr Spiel treiben, die durch spannende Schilderungen den Krieg verharmlosen.

Um deine Kraft zum Frieden bitten wir, ja Allah!

Wir erkennen dankbar, dass es unter uns Menschen gibt, die Spannungen überbrücken können, die nicht aufhören zu verhandeln, die überall den Frieden suchen.

Um deine Kraft zum Frieden bitten wir, ja Allah: dass wir die schrecklichen Folgen der Kriege nicht vergessen oder verschweigen, dass wir eintreten für Versehrte und Verstörte, für die Opfer trennender Grenzen, für die Minderheiten und Flüchtlinge, dass wir sie verstehen und unter uns aufnehmen.

Um deine Kraft zum Frieden bitten wir, ja Allah!

Amen.

## **Aus dem Bahá'ítum**

O Du gütiger Herr! Du hast die ganze Menschheit aus dem gleichen Stamm erschaffen. Du hast bestimmt, dass alle der gleichen Familie angehören. In Deiner heiligen Gegenwart sind alle Deine Diener, die ganze Menschheit findet Schutz in Deinem Heiligtum. Alle sind um Deinen Gabentisch versammelt; alle sind erleuchtet vom Lichte Deiner Vorsehung.

O Gott! Du bist gütig zu allen, Du sorgst für alle, Du beschütze alle, Du verleihst allen Leben. Du hast einen jeden mit Gaben und Fähigkeiten ausgestattet, und alle sind in das Meer Deines Erbarmens getaucht.

O Du gütiger Herr! Vereinige alle. Gib, dass die Religionen in Einklang kommen und vereinige die Völker, auf dass sie einander ansehen wie eine Familie und die ganze Erde wie eine Heimat. O dass sie doch in vollkommener Harmonie zusammenlebten!

O Gott! Erhebe das Banner der Einheit der Menschheit.

O Gott! Errichte den Größten Frieden.

Schmiede Du, o Gott, die Herzen zusammen.

O Du gütiger Vater, Gott! Erfreue unsere Herzen durch den Duft Deiner Liebe. Erhelle unsere Augen durch das Licht Deiner Führung. Erquicke unsere Ohren mit dem Wohlklang Deines Wortes und beschütze uns alle in der Feste Deiner Vorsehung.

Du bist der Mächtige und der Kraftvolle, Du bist der Vergebende und Du bist der, welcher die Mängel der ganzen Menschheit übersieht.